

Vom Centre-Court zum Gästebett

Ex-Tennisprofi Steffi Menning vermietet heute Ferienwohnungen in Oberstdorf

Steffanie Menning, den Namen haben wir doch schon mal gehört. Klar, das ist die Tennisspielerin. Zu Top-Zeiten gehörte sie zu den 100 besten Damen der Welt. Nach wie vor spielt sie einmal in der Woche. Ansonsten hat sich das Leben von Steffi Menning gewaltig geändert. Am Rande von Oberstdorf verwaltet die 34-Jährige vier Wohnungen in einem ehemaligen Bauernhof, in dem sie mit ihren drei Hunden Lilly, Daisy und Pelle wohnt. Der Landhof in der Birgsauer Straße 8 gehört ihrer Freundin Alexa Schwendinger, die im anderen Teil des Anwesens eine Pferde-Reha betreibt.

Der Tag von Steffi Menning beginnt morgens um sieben mit einer Laufrunde und ihren drei Hunden. Egal bei welchem Wetter. Gegen acht Uhr fährt sie zur Bäckerei Münzel und bringt ihren Gästen Semmeln. Den Vormittag verbringt sie im Hotel der Eltern, das sie übernimmt. Am Nachmittag steht wieder der Landhof an.

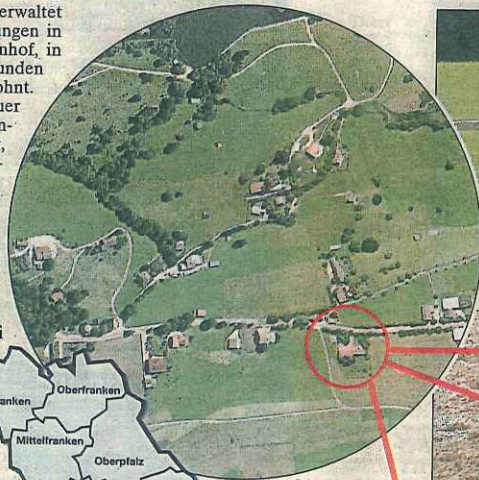
„Blumen gießen, Teppiche saugen, Buchungen erledigen, zu tun gibt's immer was“, sagt die Allgäuerin. Derweil toben sich Daisy, Lilly und Pelle im Garten aus. Bevor's für Steffi zurück in den elterlichen Betrieb geht. Auch da ist sie für Büroarbeit zuständig.

Der Abend gehört ihr und der Natur. Es vergeht kein Tag, an dem sie sich nicht an den Allgäuer Bergen erfreut. An den Wiesen, dem Blick auf Fellhorn, Himmels-

Haben Sie Ihr Haus entdeckt? Oder das Ihres Nachbarn? Oder vielleicht sind Sie einfach nur gespannt, wer hier wohnt? Wir zeigen Ihnen in der tz-Serie Besuche in

Besuche in Bayern

Bayern Luftbilder von verschiedensten Dörfern und Städten im Freistaat und besuchen dort Ihre Nachbarn. So lernen Sie Land und Leute mal etwas anders kennen.



© Landesamt für Vermessung und Geoinformation



Am Rand von Oberstdorf liegt der Landhof (siehe Luftbild), mit dem Radl sind es aber nur ein paar Minuten ins Zentrum.

Vier Ferienwohnungen und eine Pferde-Reha beherbergt der ehemalige Bauernhof heute

Fotos: D. Schwarz



Im Erdgeschoss bewohnt Steffi Menning vier Zimmer, ihr Lieblingsplatz ist das Sofa (rechts) mit Blick auf die Berge und den Reitplatz, wo Alexa Schwendinger, Inhaberin des Guts, ihre Pferde bewegt. Mit dabei sind oft ihre beiden Kinder Ria (7) und Valentin (5)



schrofen und Söllereck. An allen Seiten und Ecken des Anwesens ragen andere Gipfel auf. „Ich hab schon überlegt, mein Bett umzustellen, damit ich schon morgens diesen Blick habe.“ Ein Gefühl von Heimat überkommt sie da. Und das genießt Steffi in vollen Zügen.

Sie kann sich noch gut daran erinnern, wie sie das Heimweh als junges Mädels geplagt hat. Mit 15 Jahren wurde sie Profi, verbrachte Monate bei Turnieren. „Da habe ich einfach gemerkt, dass ich nicht tough genug bin.“

Steffi bedauert die Zeit dennoch nicht. „Ich bin froh, dass ich mal weg war.“ Und außerdem weiß sie jetzt, was sie an ihrem Oberstdorf hat – und dem Landhof. Da würde mancher Einheimische gern wohnen. Aber die Wohnungen sind für die Feriengäste da. Und aus ihren vier Zimmern im Erdgeschoss müsste man die ehemalige Profisportlerin wohl heraustreten.

„Es war wie so oft ein Zufall“, sagt sie. Vor knapp zwei Jahren ersteigerte ihre Freundin den Landhof. Und Steffi Menning musste aus ihrer alten Bleibe ausziehen – der Dachgeschoss-Wohnung im Haus von Eiskunstläufer Norbert Schramm. „Das Haus wurde wegen der Scheidung verkauft“, erinnert sich die gelernte Hotelfachfrau. Und ihre Freundin Alexa suchte sowieso jemanden, der die Vermietung der Wohnungen übernehmen. „Tja, und dann war ich eben da. Und werd's wohl auch noch 'ne ganze Weile bleiben.“

Für immer? Schließlich wohnt Steffis Freund, ein Teilchenphysiker, in Genf. Das sind fünfeinhalb Stunden Fahrt von Oberstdorf. „Ich möchte meine Eltern nicht alleine lassen und ihren Betrieb ordentlich weiterführen.“ An eine Fernbeziehung könne man sich gewöhnen. Außerdem kommt ihr Thomas (41) fast jedes Wochenende ins schöne Allgäu. DORIT SCHWARZ